



Niederschrift

**über die 22. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 08.11.2012, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule,
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Breuer, Mathilde	
Dieckmann, Werner	
Erpenbeck, Wilhelm	
Gebühr, Gabriele	ab TOP 7
Große Hokamp, Bernhard	
Hagemeyer, Tobias	
Haverkamp, André	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Hollmann, Sebastian	
Horstmann, Heinz-Hugo	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Läkamp, Manfred	
Löckener, August	
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	
Rowald, Bernhard	
Schepers, Andreas	
Schindler, Joachim	
Stöcker, Uwe	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung	
Götker, Margarete	bis TOP 9 öT
Nünning, Heinz	
Stegemann, Hubertus	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Brandt, Ulrich
Eisel, Peter
Füssel, Michael
Möllenbeck, Elmar
Stratmann, Werner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Stegemann wird zum Schriftführer der Sitzung benannt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

Herr Große Hokamp: TOP 2.2 nöt

4. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Workshop „Leben und Wohnen im Alter“

Die Verwaltung hat vom Rat den Auftrag erhalten, zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“ einen Workshop durchzuführen. Die Vielschichtigkeit dieses Themas hat im Rahmen der Workshop-Vorbereitung zu der Erkenntnis geführt, dass hier eine sachkundige und professionelle Moderation unabdingbar ist. Mit Dr. Winfried Kösters, der u. a. auch den Demographie-Prozess in Telgte begleitet hat, ist es gelungen, hierfür einen kompetenten Moderator zu gewinnen.

Dr. Kösters ist freier Publizist, Wissensmanager und Unternehmensberater. Er hat zahlreiche Vorträge zu Demographie, Integration und Bildung gehalten und berät unter anderem auch die Bertelsmann-Stiftung.

Da bis zum Jahresende noch zahlreiche Sitzungen und Veranstaltungen terminiert sind und der Betrachtung dieser Thematik entsprechende Zeit eingeräumt werden soll, wird der Workshop im kommenden Jahr am Samstag, 09. Februar oder am Samstag, 09. März 2013 stattfinden.

Sobald der genaue Termin feststeht, wird dazu eingeladen.

2. Kunstausstellung im Rathaus

Die diesjährige Kunstausstellung im Rathaus trägt den Titel „Das Weg ist das Ziel“. Die Künstlerinnen Theora Krummel, Martina Lückener und Elke Seppmann sowie der Künstler Bernd Schnieder zeigen ihre Träume und Erinnerungen vom Reisen und schüren so ein wenig das Fernweh der Betrachter. Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 11. November 2012 um 11.00 Uhr in der Begegnungsstätte des Rathauses wird herzlich eingeladen.

3. Volkstrauertag

„Es hat mich niemand gefragt“, so lautet der Titel eines Buches, in denen neun Autoren aus Warendorf und Beckum ihre Erinnerungen an die Zeit ab 1933, das Kriegsende 1945 und die folgenden Jahre in russischer, französischer oder amerikanischer Gefangenschaft niedergeschrieben haben. Jugendliche des Jugendwerkes werden anlässlich des Volkstrauertages am 18. November Auszüge daraus lesen und außerdem an das Schicksal von Kindersoldaten erinnern.

Die Gedenkveranstaltung findet um 11.30 Uhr auf dem Alten Friedhof statt.

4. Zukunftsperspektiven der Kreisentwicklung – Kreis Warendorf 2030

„Wir entwickeln die Zukunft hier!“ – dies ist Aufgabe und Motto zugleich für die kommenden eineinhalb Jahre im Kreis Warendorf.

So wollen Politik und Verwaltung des Kreises gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Kommunen und vielen weiteren Akteuren des Kreises den Aufbruch in Richtung 2030 gestalten.

Denn gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen bestimmen mehr und mehr die Entwicklung des Kreises. Der demographische Wandel wird zukünftig dazu führen, dass die Bevölkerungszahl immer weiter zurückgeht – auch im Kreis Warendorf. Zudem werden wir nicht nur weniger, sondern auch älter. Daraus ergeben sich Fragen: Was wird aus den Schulen? Wie können wir den Nachwuchs- und Fachkräftebedarf unserer Unternehmen sichern? Haben wir ausreichende Angebote für die wachsende Zahl der alten Menschen?

Auf diese und viele weitere Fragen sollen mit dem Kreisentwicklungsprogramm Antworten gefunden werden.

Dazu hat der Kreis Warendorf eine Bürgerbefragung gestartet. Fragebögen dazu liegen im Rathaus Ostbevern aus, können aber auch online beantwortet oder herunter geladen werden. Ausgefüllte Fragebögen können auch im Rathaus der Gemeinde abgegeben bzw. in den Briefkasten eingeworfen werden. Der Einsendeschluss ist Freitag, 30. November 2012.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Schindler berichtet, dass am 05.11.2012 die Gesellschafterversammlung der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft den Wirtschaftsplan 2013 erörtert hat. Am 06.11.2012 hat der Verwaltungsrat TEO AÖR den Wirtschaftsplan 2013 sowie einige Satzungsänderungen erörtert. Am 07.11.2012 haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG den Wirtschaftsplan 2013 erörtert. Aufgrund gesetzlicher Änderungen werden die Strompreise steigen.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

Herr Schindler weist auf die Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses sowie auf den Antrag der SPD-Fraktion zum „Barrierefreien Ostbevern“ hin. Dieser soll im Bildungs-, Generationen und Sozialausschuss und im Umwelt- und Planungsausschuss erörtert werden.

7.1. Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW - Trafostation Schulstraße 5 Vorlage: 2012/175

Herr Zumhasch spricht sich dafür aus, zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auch einen Vertreter (z. B. TÜV Nord) einzuladen, der aus (arbeits-)medizinischer bzw. psychologischer Sicht berichten kann.

Nach weiterer Erörterung besteht Einvernehmen, den Antrag der Eheleute Droste gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Die Verwaltung wird gebeten, zu dieser Sitzung einen Vertreter der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG einzuladen. Ebenso soll sie Kontakt mit z. B. TÜV Nord aufnehmen, um die Angelegenheit aus (arbeits-)medizinischer Sicht zu erörtern.

7.2. Antrag gem. § 24 der Gemeindeordnung - Schreiben der Anwohner zur Verkehrsbelastung der Schulstraße Vorlage: 2012/179

Es besteht Einvernehmen, den Antrag der Anwohner der Schulstraße, übergeben durch Herrn Droste, gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW zur weiteren Be-

ratung an den Umwelt- und Planungsausschuss zu verweisen.

8. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 2012/131

Frau Götter gibt anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation einen Tätigkeitsbericht.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Rates den Bericht zur Kenntnis.

9. 925-Jahr-Feier in 2013
Vorlage: 2012/178

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Rates die Ausführungen zur Kenntnis.

10. Integriertes Handlungskonzept "Eine Mitte für Ostbevern"
- Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm 2013 und Bereitstellung des gemeindlichen Eigenanteils
Vorlage: 2012/162

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Auf der Grundlage des Integrierten Handlungskonzeptes „Eine Mitte für Ostbevern“ sind mit dem als Anlage 2 beigefügten Antrag Fördermittel auf der Basis des Zentrenprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ der Stadterneuerung zu beantragen. Der dem Förderantrag zugrundeliegende Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan mit den geschätzten Ausgaben und den vorgesehenen Durchführungsjahren wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den gemeindlichen Eigenanteil für die Maßnahmen in den Haushaltsplanentwurf für das kommende Haushaltsjahr 2013 aufzunehmen.

Jede im Förderantrag aufgeführte Maßnahme bedarf der ausdrücklichen Genehmigung und der Mittelfreigabe durch den Rat.

Abstimmungsergebnis:

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	20	1	9	7	3	
Nein	4		1			3
Enthaltung						

**11. Bebauungsplan Nr. 3 "Ostesch"
- Beschluss über die 1. Änderung der Gestaltungssatzung
Vorlage: 2012/169**

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, GV.NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023) in Verbindung mit § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000, GV.NRW. S. 256/SGV.NRW. 232), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, wird die als Anlage 3 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Goldwiese"
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2012/171, 2012/171/1 und 2012/171/2**

Herr Schindler weist auf die Anregung der Bezirksregierung Münster vom 25.10.2012 sowie die vorgenommene Abwägung hin.

Sodann wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 28.09. – 29.10.2012 gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung der Wehrbereichsverwaltung vom 16.10.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 24.10.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 26.10.2012 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Bezirksregierung Münster vom 25.10.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Der dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 5. Änderungsplan des Bebauungsplanes Nr. 6 „Goldwiese“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 8) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert am 24. Dezember 2008, BGBl. I S. 3081) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 9) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Wischhaus"
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2012/172 und 2012/172/1

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 10.10.2012 – 25.10.2012 gem. § 4 a Abs. 3 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 23.10.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Wischhaus“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 11) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 12) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Linienbündelung im ÖPNV **Vorlage: 2012/159**

Herr Stegemann erläutert anhand der als Anlage 13 beigefügten Präsentation die vorgesehene Linienbündelung im ÖPNV. Er geht insbesondere auf die sich gegenüber der Haupt- und Finanzausschuss am 25.10.2012 geänderte Ausgangslage hinsichtlich der Laufzeit des auszuschreibenden Bündels sowie auf die Kosten für eine zusätzliche morgendliche Fahrt nach Münster mit dem Bus ein.

Einige Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, einmal wöchentlich morgens gegen 10 Uhr eine durchgehende Busfahrt von Ostbevern nach Münster anzubieten.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

1. Der Kreis Warendorf als Aufgabenträger des ÖPNV wird gebeten, für die Ortsverkehrslinien 418 und 419 mit Wirkung zum 07.01.2014 ein wettbewerbliches Verfahren für eine achtjährige Konzession durchzuführen. Die Kosten für diese Linien trägt die Gemeinde Ostbevern.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der Westfalen Bus GmbH über die Schülerverkehre auf den Linien 418 und 419 zum Schuljahresende 2012/2013 zu kündigen und nach der wirksam gewordenen Kündigung die Fortführung der Verkehre bis zum Anfang des Jahres 2014 zu den bisherigen Konditionen mit der Westfalen Bus GmbH zu vereinbaren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Kreis Warendorf ein Gespräch in der Weise zu führen, dass einmal wöchentlich gegen 10.00 Uhr eine Busfahrt von Ostbevern nach Münster als Option im wettbewerblichen Verfahren aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	23	1	9	7	3	3
Nein						
Enthaltung	1		1			

**15. Neufassung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
- Gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen
Vorlage: 2012/151**

Es wird beschlossen:

Der Erstellung eines kreisweiten Konzeptes zur Erfassung von Altkleidern unter Einbeziehung der gemeinnützigen Sammler wird zugestimmt. Das Konzept soll möglichst ab dem 01.01.2014 umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**16. Verkehrsentwicklungsplan
- Aktualisierung im Bereich Wischhausstraße
- Beschluss über den Ausbaustandard
Vorlage: 2012/161**

Es wird beschlossen:

Die Wischhausstraße soll zwischen der Einmündung der Raiffeisenstraße und

der L 830 (Bahnhofstraße) grundsätzlich als Tempo-30-Zone ausgebaut werden. Für den Abschnitt zwischen K 34 (Lienener Damm) und (L 830) ist eine Ausbauplanung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ostbevern durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 2012/153

Herr Kock berichtet, dass die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2007 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW zu keinen Feststellungen und Empfehlungen geführt hat.

Sodann nimmt der Rat der Gemeinde Ostbevern die Ausführungen des Rechnungsprüfungsausschusses über die Beratung des Prüfberichts über die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zur Kenntnis.

18. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 2012/152

Herr Kock berichtet, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW dem Jahresabschluss 2011 in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.10.2012 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung zu erteilen.

Sodann wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird auf der Grundlage des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 3.487.633,35 € wird vollständig durch die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Schindler hat bei Ziffer 3 gemäß § 40 Abs. 2 GO NRW nicht mit gestimmt.

19. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Warendorf über die Delegation der Vollstreckung von Geldforderungen an die Stadt Warendorf
Vorlage: 2012/133

Es wird beschlossen:

1. Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt, dass die Aufgaben der Vollstreckungsbehörde der Gemeinde Ostbevern (zunächst für das Jahr 2013) durch die Vollstreckungsbehörde der Stadt Warendorf – Stadtkasse Warendorf als Vollstreckungsbehörde – wahrgenommen werden.
2. Dem Abschluss der als Anlage 14 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Warendorf und der Gemeinde Ostbevern wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20. Haushalt 2012
- Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2012 sowie Prognose
Vorlage: 2012/154

Herr Stegemann erläutert, dass die Gewerbesteuererträge derzeit bei rd. 3,75 Mio. € liegen. Weiterhin geht er insbesondere auf die Liquiditätslage sowie die haushaltsrechtlich erforderliche zeitliche Verschiebung der Kapitalrücklagenerhöhung bei der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH ein.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Rates den Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2012 (Anlage 15) zur Kenntnis.

21. Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden an der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltsatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2013
Vorlage: 2012/158 und 2012/158/1

Nach Ansicht von *Frau Niedermeier* beabsichtigt der Kreis Warendorf bei der Neugestaltung der Außenanlagen auch eine Verbesserung des behindertengerechten Zugangs zum Kreishaus. Insofern bittet sie darum, Ziffer 3 der Resolution anzupassen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern gibt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 55 KrO NW für den Kreishaushalt 2013 folgende Stellungnahme ab:

Resolution

Der Rat der Gemeinde Ostbevern tritt der gemeinsamen Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister im Kreis Warendorf zum Eckdatenpapier Entwurf des Kreishaushaltes 2013 vollinhaltlich bei.

Ausdrücklich und nachdrücklich wird darum gebeten:

1. Die Gemeinde Ostbevern wird zur Aufrechterhaltung der ihr verbliebenen Handlungsfähigkeit von der Übergangsregelung des Art. 8, § 3 des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes Gebrauch machen müssen. Der Kreis Warendorf wird deshalb gebeten, hiervon ebenfalls Gebrauch zu machen und die Ausgleichsrücklage in höchstmöglicher Weise aufzustocken.
2. Der Hebesatz zur Kreisumlage ist mittelfristig konstant zu halten. Für das Haushaltsjahr 2013 soll, vorbehaltlich der Festsetzungen zur Landschaftsverbandsumlage, auf eine Erhöhung der Kreisumlage verzichtet werden.
3. Die vorgesehenen Arbeiten am Kreishaus sollten auf dringende Sanierungsarbeiten energetischer Art oder zur Schaffung von Barrierefreiheit beschränkt werden, um die Sparpotenziale der Kommunen nicht zusätzlich zu beschneiden.

Abstimmungsergebnis:

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	23	1	9	7	3	3
Nein						
Enthaltung	1		1			

**22. Musikschule Beckum-Warendorf e. V.
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde
Ostbevern
in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2012/177**

Frau Läkamp berichtet aus der Sitzung des Vorstandes der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. vom 30. Oktober 2012.

Sodann wird beschlossen:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, in der Sitzung am 29.11.2012 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. für das Jahr 2013 in der Weise zuzustimmen, dass für das Jahr 2013 ein gemeindlicher Beitrag von maximal 29.000 € zu zahlen ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

23. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Schindler beantwortet Fragen der Ratsmitglieder zu den Vorhaben Kirchner und Frye.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Schriftführer

Anlagen

- 1 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 2 Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm 2013

Bebauungsplan Nr. 3 „Ostesch“

- 3 1. Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung

Bebauungsplan Nr. 6 „Goldwiese“

- 4 Anregung der Wehrbereichsverwaltung vom 16.10.2012
- 5 Anregung des Landesbetriebes Straßenbau NRW vom 24.10.2012
- 6 Anregung des Kreises Warendorf vom 24.10.2012
- 7 Anregung der Bezirksregierung Münster vom 25.10.2012
- 8 Änderungsplan
- 9 Begründung

Bebauungsplan Nr. 21 „Wischhaus“

- 10 Anregung des Kreises Warendorf vom 23.10.2012
- 11 Änderungsplan
- 12 Begründung

- 13 Präsentation Linienbündelung ÖPNV
- 14 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Warendorf über die Delegation der Vollstreckung von Geldforderungen an die Stadt Warendorf
- 15 Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2012